

JUDO-SEKTION ST. LORENZEN

## DIE SENSATION LAG IN DER LUFT

Andrea Huber, Melanie Tinkhauser und Eva Maria Niederkofler vom Amateursportverein St. Lorenzen wurden vor Kurzem ins italienische Nationalteam für den Europacup in Fuengirola nach Spanien einberufen. Das Turnier diente auch der Standortbestimmung für die bevorstehenden italienischen U18-Titelkämpfe.

Melanie Tinkhauser schrammte im „Complejo Fuengirola Park“ mit Platz vier ganz knapp am Podest vorbei. Sie lag im Superleichtgewicht im Kampf um Bronze schon vorne, verlor aber dann Match und Edelmetall kurz vor Ende der Kampfzeit gegen die Hausherrin Lopez Lorenzo. Tinkhauser konnte sich trotz verpasster Bronzenen und „nur“ Rang vier trotzdem freuen - ihr erster EC-Einsatz hatte sich gelohnt. Auch Andrea Huber kämpfte in ihrer neuen Gewichtsklasse (bis 57



Coach Kurt Steurer, Andy Huber, Melli Tinkhauser und Evi Niederkofler im spanischen Fuengirola bei U18 Europa Cup 2015

kg) wie verbissen. Nach einem Sieg in der Vorrunde verlor sie im Achtelfinale dann gegen die spätere Bronzemedailien-Gewinnerin Dora Bortas aus Kroatien knapp we-

gen eines Penaltys. In der Trostrunde gelang ihr gegen Rivero Suarez (ESP) zunächst ein Ippon-Sieg (KO) nach nur einer knappen Minute. Das reichte aber für den Repechage-Sieg (Bronze) noch nicht. Im Match um Rang fünf musste sich Huber der Spanierin Medina Ortiz knapp geschlagen geben. Ihr bleibt ein versöhnlicher siebter Rang bei 18 Teilnehmerinnen in ihrer Klasse und insgesamt 226 Startern aus 18 Nationen. Eva Maria Niederkofler verlor in der Vorrunde gegen Guterrez und schaffte es dadurch leider nicht in die Trostrunde.

Diese drei Mädels werden demnächst im römischen Ostia die Lorenzner Vereinsfarben und Südtirol bei den italienischen U18-Titelkämpfen 2015 vertreten. Mal schauen, was dabei noch herauskommt. // khp